

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum 26.07.2018
öffentlich

Betreff:

Standardbericht 2017 zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfen in Nürnberg

Anlagen:

2.1 Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Verwaltung des Jugendamts berichtet dem Jugendhilfeausschuss jährlich über die Entwicklung der Fallzahlen und Kosten bei Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige und Eingliederungshilfen in Nürnberg.

Im vorliegenden Bericht werden außerdem die bundesweiten Trends auf Basis der Auswertung der Kennzahlen des Interkommunalen Vergleichsrings dargestellt. Weiter wird über Erkenntnisse und Auswertungen zu den verschiedenen Einflussfaktoren auf die Entwicklung z. B. im Bereich Kinderschutz und durch eigene Steuerungsmaßnahmen des Jugendamts berichtet.

Den freien Trägern wurde im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII (AG 78 Hilfen zur Erziehung) die Möglichkeit zu einer eigenen Stellungnahme angeboten.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik: Leitlinie 3 - Rechte von Kindern und Jugendlichen durchsetzen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Unterschiedliche Ausprägungen in der Verteilung der Hilfen für Mädchen/junge Frauen und Jungen/junge Männer sowie Anteil mit Migrations-/Flüchtlingshintergrund - s. Sachverhalt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref. V

Nürnberg, 06.07.2018
Pröß

(55 00)